

Ergebnisse der Onlineumfrage im Schuljahr 2008/2009 zur Akzeptanz und Durchführung der Aktion "Jugend will sich-er-leben" in den Landesverbänden Mitte, Nordost und Nordwest der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

(Thomas Plonsker, plonsker media gmbh)

Durchführung der Umfrage:

Jede Schule wurde per Briefpost angeschrieben. Der Brief enthielt einen individuellen Zugangscode zur Onlineumfrage auf www.jwsl.de/evaluation

Nach 14 Tagen wurden die Schulen, die sich bis dato nicht in die Onlineumfrage eingeloggt hatten, wiederum per Briefpost an die Umfrage erinnert. Das Schreiben enthielt denselben Zugangscode wie im ersten Schreiben.

Angeschriebene Schulen insgesamt:	372 = 100%
davon besuchten die Seite "Onlineumfrage"	267 = 71,8%
davon nahmen an der Onlineumfrage teil	256 = 68,8%

Die teilnehmenden Schulen besuchten durchschnittlich 1,1 mal die Internetseite mit der Onlineumfrage, um an der Umfrage teilzunehmen.

			T=181/166	T=68/45	T=12/12
A. Kommunikation über die Aktion in der Schule			Mitte	Nordost	Nordwest
1 Nimmt Ihre Schule an der Aktion "jugend-will-sich-er-leben" teil?	a Ja, unsere Schule nimmt teil.		91,7%	69,12%	100,00%
	b Wir kennen zwar die Aktion, nehmen aber nicht teil.		8,3%	23,53%	0,00%
	c Wir kennen die Aktion nicht und nehmen daher auch nicht teil.		0,0%	7,35%	0,00%
9 Warum nimmt Ihre Schule an der Aktion nicht teil?	a Diese Aktion ist für unsere Schüler nicht relevant.		13,3%	0,00%	0,00%
	b Unser Lehrkörper sieht in der Aktion keinen Sinn.		20,0%	7,10%	0,00%
	c Wir haben im Schuljahr keine entsprechenden Zeitfenster.		40,0%	57,10%	0,00%
	d sonstige Gründe		26,7%	35,70%	0,00%
10 Werden Sie im kommenden Jahr an der Aktion teilnehmen?	a Nein		6,7%	0,00%	0,00%
	b eher nicht		6,7%	14,30%	0,00%
	c vielleicht		46,7%	78,60%	0,00%
	d Ja		40,0%	7,10%	0,00%
	e weiß nicht		0,0%	0,00%	0,00%
31 Spielen die integrierten Wettbewerbe (Schülerpreise, Schulpreise, Kreativpreise) bei der Entscheidung an der Aktion teilzunehmen eine Rolle?	a Ja		65,8%	67,20%	100,00%
	b Nein		26,0%	19,70%	0,00%
	c weiß nicht		8,3%	13,10%	0,00%
32 Halten Sie einen Austausch mit Lehrern anderer Schulen über die Durchführung der Aktion bzw. zum Thema "Azubis und Arbeitssicherheit" für wünschenswert?	a Ja		43,3%	47,50%	58,30%
	b Nein		56,7%	52,40%	41,70%
33 Kennen Sie die Internetseite der Aktion www.jwsl.de?	a Ja		67,4%	46,70%	66,70%
	b Nein		32,6%	53,30%	33,30%
2 Wie oft hat Ihre Schule bereits an der Aktion teilgenommen?	a Im Schuljahr 2008/2009 zum ersten Mal.		1,8%	4,40%	14,30%
	b etwa 3x		6,6%	15,60%	42,90%
	c etwa 6x		9,6%	8,90%	21,40%
	d mehr als 6x		82,0%	71,10%	21,40%

		T=181/166	T=68/45	T=12/12
3 Wer ist innerhalb des Lehrkörpers Ansprechperson für die Aktion?	a Die Schulleitung	17,5%	31,80%	25,00%
	b Die Lehrkraft, die auch Sicherheitsbeauftragte/r ist	77,7%	54,60%	50,00%
	c Es gibt keine feste Ansprechperson. Diese wechselt häufiger.	4,8%	13,70%	25,00%
4 Wie stellt die Ansprechperson die Aktion den übrigen Lehrkräften vor? (Mehrfachnennung möglich)	a Im persönlichen Gespräch mit einzelnen Lehrkräften	65,7%	71,10%	66,70%
	b Aushang im Lehrerzimmer	68,7%	73,30%	75,00%
	c Rundschreiben / Rundmail an ausgewählte Lehrkräfte	13,3%	11,10%	16,70%
	d Rundschreiben / Rundmail an alle Lehrkräfte	33,8%	13,30%	33,30%
	e Mündliche Ankündigung oder Vortrag auf Gesamtkonferenz	44,0%	55,60%	50,00%
	f sonstiges	14,5%	15,60%	8,30%
5 Bitte schätzen Sie? Wieviel Prozent Ihres Lehrkörpers kennt die Aktion?	a etwa 30%	8,4%	13,30%	0,00%
	b etwa 50%	9,6%	4,40%	58,30%
	c etwa 75%	19,9%	22,20%	0,00%
	d alle, bzw. fast alle	57,8%	53,30%	41,70%
	e weiß ich nicht	4,2%	6,70%	0,00%
6 Wie können Lehrer an das Unterrichtsmaterial (DVD, Unterrichtskonzept) gelangen?	a Es liegt in der Bibliothek / Lehrerzimmer zur Ausleihe aus.	51,8%	48,90%	75,00%
	b Es wird von einem beauftragten Lehrer oder der Schulleitung verwahrt, und kann dort ausgeliehen werden.	41,0%	42,20%	25,00%
	c sonstiges	7,2%	8,90%	0,00%
7 Wie werden die Infoblätter mit dem Wettbewerb an die Schüler/innen verteilt?	a Der Klassenlehrer erhält die Infoblätter in Klassenstärke.	59,4%	53,30%	58,30%
	b Die Infoblätter liegen aus und werden nach Bedarf entnommen.	32,1%	33,30%	33,30%
	c Sonstiges	8,5%	13,30%	
8 Hängen Sie Aktionsplakate dort auf, wo sich Ihre Schüler aufhalten, z.B. Foyer, Pausenraum, Cafeteria etc.?	a Ja	92,8%	82,20%	91,70%
	b Nein	7,3%	17,80%	8,30%

		T=181/166	T=68/45	T=12/12	
B. Durchführung der Aktion durch den Lehrkörper					
12	Bitte schätzen Sie? Wieviel Prozent des Lehrkörpers Ihrer Schule setzt die Unterrichtsmaterialien tatsächlich ein?	a nicht mehr als etwa 10% b ca. 11% - ca. 25% c ca. 26% - ca. 50% d mehr als 50% e weiß ich nicht	16,3% 22,9% 27,9% 24,1% 9,0%	8,90% 22,20% 24,40% 40,00% 4,40%	16,70% 41,70% 25,00% 16,70% 0,00%
13	Ist diese Zahl gegenüber den vergangenen Jahren gestiegen oder gesunken?	a gestiegen b gesunken c etwa gleich geblieben d weiß ich nicht	10,2% 24,5% 56,0% 10,4%	6,70% 8,90% 71,10% 13,30%	25,00% 25,00% 33,30% 16,70%
14	Werden die Materialien eher im Fachunterricht oder im allgemeinbildenden Unterricht eingesetzt?	a Fachunterricht b allgemeinbildender Unterricht c etwa gleich oft in beiden Unterrichtsbereichen d weiß ich nicht	24,7% 25,3% 41,0% 9,0%	31,10% 31,80% 24,40% 6,70%	8,30% 41,70% 33,30% 16,70%
15	Was wissen oder vermuten Sie: Wie werden die Materialien insgesamt von der Mehrheit des Lehrkörpers eingeschätzt? (1 = sehr gut / 5 = sehr schlecht) Mehrfachnennung möglich	a fachlich kompetent - nicht kompetent b methodisch aktuell - methodisch veraltet c ausführlich - oberflächlich d Für die Zielgruppe sinnvoll - nicht sinnvoll e arbeitserleichternd - arbeitsverursachend	1,9 1,8 1,9 2,2 2,2	1,8 2,0 2,0 2,1 2,1	2,1 1,8 2,2 2,2 2,0
16	Wie schätzen Sie die Relevanz der Themen der diesjährigen und vergangener Aktionen für die Zielgruppe (Azubis) ein?	a Themen sind überwiegend relevant b Themen sind überwiegend nicht relevant c weiß ich nicht	94,0% 2,4% 3,6%	88,90% 11,10% 0,00%	100,00% 0,00% 0,00%
Zur Erinnerung: Die Themen waren: 2008/2009: "Bella Mia" - Klar kommen! Umgang mit Suchtmitteln 2007/2008: "Hautnah dabei!" 2006/2007: "Neu im Job"					

		T=181/166	T=68/45	T=12/12	
17	Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach der jährliche Aktionsfilm?	a Er ist wichtig und lässt sich methodisch gut einsetzen. b Er ist eher unwichtig. c weiß ich nicht	83,7% 7,2% 9,0%	79,60% 11,40% 9,10%	75,00% 25,00% 0,00%
18	Welche Meinung haben Sie von den Unterrichtskonzepten?	a Sie sind methodisch und didaktisch kompetent und hilfreich. b Sie sind eher weniger hilfreich. c weiß ich nicht	81,1% 13,4% 5,5%	77,30% 15,90% 6,80%	83,30% 8,30% 8,30%
19	Sind die Filme und die Unterrichtskonzepte geeignet, die Unterrichtsvorbereitung der Lehrer zu vereinfachen?	a Ja b Nein c weiß nicht	82,5% 7,8% 9,6%	81,80% 4,60% 13,60%	91,70% 0,00% 8,30%
20	Sind die Filme und die Unterrichtskonzepte Ihrer Meinung nach geeignet, um Lehrkräfte zu motivieren das jeweilige Aktionsthema im Unterricht zu behandeln?	a Ja b Nein c weiß nicht	76,5% 8,0% 15,4%	65,10% 11,60% 23,30%	91,70% 0,00% 8,30%
21	Werden die Aktionsfilme im Unterricht vorgeführt?	a in der Regel: Ja b eher nicht c weiß nicht	84,3% 7,8% 7,8%	88,90% 8,90% 2,20%	100,00% 0,00% 0,00%
22	Werden die Unterrichtskonzepte eingesetzt?	a in der Regel: Ja b eher nicht c weiß nicht	52,2% 30,1% 17,8%	60,00% 26,70% 13,30%	41,70% 25,00% 33,30%
23	Wieviele Unterrichtsstunden behandeln die Lehrkräfte durchschnittlich das Aktionsthema mit den Schülern?	a höchstens eine Stunde b mehr als eine Stunde c weiß nicht	58,8% 30,9% 10,3%	57,80% 42,20% 0,00%	41,70% 41,70% 16,70%

C. Aktion 2008/2009 Bella Mia!

Sicherlich haben Sie keine Kenntnis über den Einsatz der Materialien in **jeder** Klasse.

Kreuzen Sie daher die Antworten an, die nach Ihrer Einschätzung für die Mehrheit Ihrer Kollegen / der Klassen gilt.

24	Wie war die Resonanz der Lehrkräfte auf den Film "Bella Mia!"?	a	überwiegend positiv	30,1%	40,00%	58,30%
		b	überwiegend negativ	20,5%	15,60%	8,30%
		c	positiv / negativ gleichermaßen	30,7%	22,20%	33,30%
		d	weiß nicht	18,7%	22,20%	0,00%
25	Wie war die Resonanz der Schüler auf den Film "Bella Mia!"?	a	überwiegend positiv	38,9%	31,10%	41,70%
		b	überwiegend negativ	13,6%	20,00%	0,00%
		c	positiv / negativ gleichermaßen	29,6%	28,90%	58,30%
		d	weiß nicht	17,9%	20,00%	0,00%
26	Im Film wird "richtiges" oder "falsches" Verhalten nicht explizit herausgestellt und bewertet. Dies eröffnet die Möglichkeit zur Diskussion in der Klasse. Halten Sie diesen Ansatz für eine Stärke oder Schwäche des Films?	a	eher für eine Stärke	54,9%	65,10%	75,00%
		b	eher für eine Schwäche	23,8%	16,30%	16,70%
		c	weiß nicht	21,3%	18,60%	8,30%
27	Wurde über den Film, bzw. über die Filmstory in den Klassen diskutiert?	a	in der Regel: Ja	66,2%	64,40%	83,30%
		b	in der Regel: Nein	10,2%	11,10%	8,30%
		c	weiß nicht	23,5%	24,40%	8,30%
28	Konnten die Schüler die im Film gezeigten Fragen und Probleme auf ihr eigenes Privat- oder Arbeitsleben übertragen?	a	in der Regel: Ja	49,7%	58,14%	66,70%
		b	in der Regel: Nein	17,0%	16,30%	0,00%
		c	weiß nicht	33,3%	25,60%	33,30%
29	Haben die Lehrer die Unterrichtskonzepte zur Vorbereitung oder Durchführung des Unterrichts eingesetzt?	a	häufig: Ja	43,6%	40,90%	25,00%
		b	eher selten	41,8%	43,20%	33,30%
		c	weiß nicht	14,6%	15,90%	41,70%

T=181/166

T=68/45

T=12/12

D. Abschließende Fragen

30 Welche Veränderungen oder Neuerungen
wünschen Sie sich bei der Aktion "jugend will
sich-er-leben"? a Freitexteingabe

34 Welche Themen wünschen Sie sich in den
nächsten Jahren? a Freitexteingabe

35 a Freitexteingabe

Im folgenden finden Sie eine Auswahl der Freitextantworten auf die Frage 30:

"Welche Veränderungen oder Neuerungen wünschen Sie sich bei der Aktion "jugend will sich-er-leben"?"

Die Antworten werden redaktionell unbearbeitet wiedergegeben. Es wurden ausschließlich Rechtschreibfehler korrigiert.

Material nicht oder zu spät erhalten

Bitte das Material möglichst zu Händen des Ansprechpartners an die Schule senden. Es ist schon vorgekommen, dass die Materialsendung "irgendwo" landete und erst nach Wochen "gefunden" wurde

Medienformate

Aufgrund der technischen Ausstattung der Schule sollten auch noch Videokassetten erhältlich sein !

Es wäre sinnvoll neben den DVD`s auch noch VHS-Videos anzubieten, da noch nicht genügend DVD-Player vorhanden sind.

Mehr Exemplare DVD's

Den Film wie in der Vergangenheit zusätzlich in Form von VHS-Kassette

Mehr Plakate und DVDs.

Es sollten vor Beginn der Aktion ausreichend Materialien vorhanden sein. Bitte beachten Sie, dass unsere Schüler Turnusunterricht haben und somit aller drei Wochen erst in der Schule sind

Zeitpunkt der Aktion

Der Termin der Aktion ist für berufliche Schulen nicht ideal! Verschieben auf Februar und März

Diese Aktion sollte immer zum Schuljahresanfang laufen. Danach ist zu wenig Zeit da dann (speziell im 2. Halbjahr) die Kammerprüfungen sowie Prüfungen der anderen Schulformen laufen

Die Aktion könnte zu Beginn des Ausbildungsjahres erfolgen, bzw. die Unterlagen müssten schon in der Vorbereitungswoche vorliegen.

Umfang des Materials

Ein ausführlicher Lehrfilm von ca 45 Minuten genügt, mehr braucht man nicht. Viele Lehrer wollen Ihre Unterrichtszeit wegen Prüfungen usw. nicht fachfremd vergeuden.

Im berufsbildenden Bereich muss der Wettbewerb wegen der Zeit innerhalb von 45 min (max.) besprechbar sein. Daher Film auf max. 20 min Länge generell verkürzen, damit die Aussagen von Fachleuten mehr zur Geltung kommen können

Motivation Lehrer

Werbung (Plakate , Broschüren und direkte Anschreiben an den einzelnen Lehrer u.ä.) sollten eher auf die Zielgruppe der Lehrer ausgerichtet sein, da er i.d.R. entscheidet, ob an der Aktion angesichts knapper Unterrichtszeiten und Prüfungsdruckes teilgenommen wird.

Kurzes extra Infoschreiben für die Lehrkräfte, das von der verantwortlichen Person in die Fächer der Lehrkräfte gelegt wird. Ermutigung zur Teilnahme der Lehrkräfte.

Eine bessere Vorbereitung auf das entsprechende Thema mit einer Pflichtveranstaltung für die Multiplikatoren.

Klare Vorgaben bei der Beantwortung der Aufgaben! Wieder 1 Video!

Viele Schüler kommen mit klar gestellten Fragen besser zurecht. Trotz des guten Diskussionsansatzes wurden die Schüler beim ausfüllen Wettbewerbsfragen unsicher.

Fragen, die man klar mit richtig oder falsch bewerten kann.

Schüler sollen eigene Antworten geben können (keine Vorgaben richtig oder falsch).

Auf die unterschiedlichen Probleme (Gefahren, etc.) der einzelnen Gewerke näher eingehen bzw. behandeln! Z.B. Fliesen,- Platten u. Mosaikleger.

Die diesjährige Konzeption war meiner Meinung nach wesentlich schüler-bezogener und realistischer als bei früheren Aktionen, wo die Video-Filme des öfteren auf bewusst "cool" gemacht waren.

Generell fand ich die Materialien geeignet. Einige davon waren mir allerdings zu einfach aufgebaut. Für die Berufsfachschule war das Niveau angebracht, für die Berufsschüler allerdings war es zu einfach

Ein Film mit deutlicherer Handlung.

Mehr solcher freien, zur Diskussion und persönlichen Auseinandersetzung leitenden Themen und Materialien.

Aktion vereinfachen, weniger Informationsfülle

Einfach weiter so!

Weitermachen

Ansprechendes, aktuelles Thema. Weiter Filme verwenden!

Im folgenden finden Sie eine Auswahl der Freitextantworten auf die Frage 35:

**Wir danken Ihnen für die Teilnahme an der Umfrage. Abschließend möchten wir Ihnen Raum für sonstige Mitteilungen an die Veranstalter der Aktion "jugend will sich-er-leben" geben.
Klicken Sie bitte in jedem Fall ein letztes mal auf "speichern und Ende"**

Die einzelnen Antworten werden redaktionell unbearbeitet wiedergegeben. Es wurden ausschließlich Rechtschreibfehler korrigiert. Darüber hinaus werden keine Antworten veröffentlicht, die einen konkreten Bezug zu Schulen, Einrichtungen oder Personen herstellen (Datenschutz).

Freitextantworten

Auch wenn die Teilnehmerzahl recht gering war, so sollten Sie bedenken, daß Ihre Filme dennoch langfristig in vielen Klassen in Fachkunde eingesetzt werden.

Die Aktion "Jugend will sich-er-leben" wird jährlich in allen unseren Berufsschulklassen von mir mit jeweils 2 Unterrichtsstunden durchgeführt. Es ist für die Schüler eine willkommene Auflockerung des herkömmlichen Unterrichts.

Die Aktionen sind fast immer schülergerecht, ansprechend und hochwertig gestaltet. Danke dafür und weiter so!

Viele Schüler haben such dieses Jahr geweigert ihre Adressen anzugeben. Dies ergab auch eine geringere Beteiligung als in den letzten Jahren.

Die Informationsveranstaltungen zu den Aktionen sind immer sehr hilfreich für die Organisation in den Schulen. Die Unterrichtsmaterialien sind methodisch-didaktisch sehr gut ausgearbeitet. Schade nur, dass viele Kollegen diese Möglichkeiten nicht nutzen.

Gute Sache, Danke.

Bitte in Zukunft mehr Lehrunterlagen (CDs) mitliefern.

Danke dass sie sich die Arbeit machen, und ansprechende Materialien erstellen.

Bitte weiter so !!!

Einführung des Unterrichtsfaches Gesundheits- und Arbeitsschutz.

Den beschrifteten Weg (`Bella Mia`) fortsetzen. Er ist zeitgemäß.

Weiter so.

Die Aktion sollte unbedingt fortgeführt werden! Bei der Auswahl der Themen sind der Umgang mit Suchtmitteln, der ständig wachsende Stress im Umgang mit Handys, Arbeitsschutz in der Metallindustrie und das Verhalten im Straßenverkehr.

Alles Ok.

Die Aktion ist gut, und hilfreich machen Sie bitte weiter.

Die letzte Aktion war für die Klassen der Besonderen Bildungsgänge etwas schwierig aufgebaut. Diese Rückmeldung habe ich auch aus den Klassen Maler u. Lackierer.

Weiter so,

Sie machen das immer sehr gut ! Vielen Dank für all die Mühe in den vergangenen Jahren.

Unsere Schule hatte in der Vergangenheit regelmäßig an Ihrer Aktion teilgenommen. Leider wurde durch Stellenstreichnungen unser Kollegium deutlich reduziert, so dass derzeit kein Kollege eingesetzt ist, um an dem Wettbewerb mit Schülern teilzunehmen.

Die "Präsente" für die durchführenden Lehrer im Anschluss an die Aktionen sind überwiegend mangelhaft (Ausnahme: CD Falk Routenplaner)

Gute, durchdachte und schülerrelevante Themen. Bitte in dieser Form weitere Themen.

Leider lassen sich immer weniger Lehrer zur Aktion überreden mitzumachen, wir stehen heute so unter Stress, das ich das sogar verstehen kann. Deshalb sollte man einen Film zeigen, der gut gemacht ist, um den Lehrer zu entlasten.

Ich als Sicherheitsbeauftragter finde diese Aktionen immer wieder gut und wirkungsvoll. Leider sind viele Kollegen curricular stark belastet, die Unterrichtszeit wird knapp und der Sicherheitswettbewerb wird teilweise in Rand- oder Vertretungsstunden behandelt.

Aktion immer gut organisiert und freundlich begleitet von den BGen. Bin zufrieden.

Hallo, Miteinander - Nach bald 10-jähriger Teilnahme möchte ich Ihnen ein dickes Lob aussprechen. Manche Themen waren zwar nicht so ganz "unser" Bereich, dafür sind aber andere bei unseren Schülern sehr gut angekommen.

In diesem Jahr war es etwas schwieriger die Kollegen zu motivieren. Der Film wurde als "unzeigbar" empfunden, Schülerreaktionen bestätigten dieses. Der Großteil der teilnehmenden Kollegen hat ohne Film gearbeitet.

Ihre Mühe ist lobenswert, aber wir schaffen es am ... im Rahmen des Unterrichts nicht dies zeitlich so umfangreich umzusetzen. Das ist für uns fast "zu viel des Guten". Das Wettbewerbsmaterial sollte ruhig langfristig zur Verfügung stehen, denn es

Aktionen der letzten Jahre waren besser. Der Film zum Thema Sucht wurde von Berufsschülern als negativ empfunden, obwohl das Thema sicherlich sehr wichtig ist!

Bleiben Sie weiter kreativ

Macht weiter so!

Wir werden innerhalb eines Schuljahres mit sehr sehr vielen Wettbewerbsangeboten überhäuft. Für uns wäre es gut, wenn es zum Schuljahresende Angebote gäbe, die im neuen Jahr starten und dann über ein oder zwei Jahre laufen.

Weiter so !

Die Auftaktveranstaltung in Braunschweig gab einen vorzüglichen Input. Die Anstrengungen der Gesundheitsprävention müssen fortgesetzt werden - Jugend soll sich -er-leben!

Antworten Frage 35

Vielen Dank für die vorbildliche Organisation (Info-Veranstaltung mit kompetenten Referenten), leider ist es immer wieder schwierig die Kollegen davon zu überzeugen sich "spontan" mit einer neuen Sache auseinanderzusetzen.

Danke für die professionelle Aktion !!

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 1

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Elektrische Anlagen und Geräte Lärmschutz
Themen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, die für viele Fachbereiche einsetzbar sind.
Verwendung von Schutzvorrichtungen an Maschinen

Suchtgefahr (Drogen, Alkohol, Spiel) Gehörschutz (MP3 Player....)

Unfallschutz am Arbeitsplatz / Wegeunfälle; Berufsrisiken; Gefahrenquellen
Sicherheits- und Gesundheitsaspekte sind immer wichtig!

- Bewegung, Fitness, Rückenschule etc. - Mobbing - Ernährung
Gewalt an Schulen

Umgang mit Medien (Sucht / Ablenkung Konzentrationsmängel / unterschätzen von Gefahrensituationen)

Rauchen,Alkohol,Gewalt

Mobbing, Gewalt in der Schule

Handlungsorientierung im Schulunterricht

Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen,etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Stutz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
x	x	x	x	x													
							x										
								x									
x																	

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 2

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Gefahrstoffe, Umgang mit Elektrizität,
Arbeitsicherheit im Büro

Gefahren durch Handystrahlung bzw. entsprechende Sendemasten sowie
sonstige Strahlung (z.B. als Arzt- oder Zahnarzthelferin,...)
Sicherheit an Maschinen Leitern, Gerüste Umgang mit Chemikalien

Umgang mit Streß verursacht durch Ausbilder/Chefs

E-technik, Metall, Holz,... Rauchen,

Augenschutz bzw. Verletzungen am Auge durch unsachgemäßes arbeiten

heben tragen oder Leiter Tritte oder Gerüste

Datenschutz im Internet Gefahren von ICQ, Foren, usw. Kaufverträge per Internet
(Handyverträge, usw.) ebay-Auktionen und Urheberrecht

Auswirkungen von Gefährdungen durch Spielereien, necken, Klötzchen werfen,
u.ä. am Ausbildungsplatz.

	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Stutz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
Gefahrstoffe, Umgang mit Elektrizität, Arbeitsicherheit im Büro		x								x	x							
Gefahren durch Handystrahlung bzw. entsprechende Sendemasten sowie sonstige Strahlung (z.B. als Arzt- oder Zahnarzthelferin,...) Sicherheit an Maschinen Leitern, Gerüste Umgang mit Chemikalien									x			x	x					
Umgang mit Streß verursacht durch Ausbilder/Chefs						x												
E-technik, Metall, Holz,... Rauchen,		x		x														
Augenschutz bzw. Verletzungen am Auge durch unsachgemäßes arbeiten							x											
heben tragen oder Leiter Tritte oder Gerüste					x								x					
Datenschutz im Internet Gefahren von ICQ, Foren, usw. Kaufverträge per Internet (Handyverträge, usw.) ebay-Auktionen und Urheberrecht														x				
Auswirkungen von Gefährdungen durch Spielereien, necken, Klötzchen werfen, u.ä. am Ausbildungsplatz.	x																	

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 3

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

z.B. Sicher im Straßenverkehr ; Verhalten an Bushaltestellen ; Sichere priv. Verkehrsmittel (Mofa, Motorrad, Auto); Gestzliche Möglichkeiten nach einem Schadensfall (Versicherung-Schadenersatz)

Infektionsschutz

- übertriebener Alkoholkonsum , Stichwort: "Komasaufen"; - Leistungen der Unfallversicherung, z.B. Unfall auf dem Weg zur Arbeit (Abgrenzung zur KV und RV) - Bewegungsmangel

Straßenverkehr, Weg zur Schule

Stromunfälle, Gefahren der Elektrizität Klebstoffe und Dämpfe der Lösemittel Absturzsicherung, Unfälle durch falsches Schuhwerk Wie wichtig sind Sicherheitsschalter in und an Maschinen der Druckindustrie Kabelbrücken und Bodenverschlüsse f

Ich würde mir auch mal ein Thema wünschen, dass sich nicht so stark an gewerblichen Berufen orientiert, sondern auch in der kaufmännischen Richtung eingesetzt werden kann

Thema	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Sturz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
z.B. Sicher im Straßenverkehr ; Verhalten an Bushaltestellen ; Sichere priv. Verkehrsmittel (Mofa, Motorrad, Auto); Gestzliche Möglichkeiten nach einem Schadensfall (Versicherung-Schadenersatz)								x										
Infektionsschutz							x											
- übertriebener Alkoholkonsum , Stichwort: "Komasaufen"; - Leistungen der Unfallversicherung, z.B. Unfall auf dem Weg zur Arbeit (Abgrenzung zur KV und RV) - Bewegungsmangel				x					x									
Straßenverkehr, Weg zur Schule								x										
Stromunfälle, Gefahren der Elektrizität Klebstoffe und Dämpfe der Lösemittel Absturzsicherung, Unfälle durch falsches Schuhwerk Wie wichtig sind Sicherheitsschalter in und an Maschinen der Druckindustrie Kabelbrücken und Bodenverschlüsse f	x	x								x								
Ich würde mir auch mal ein Thema wünschen, dass sich nicht so stark an gewerblichen Berufen orientiert, sondern auch in der kaufmännischen Richtung eingesetzt werden kann											x							

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 4

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Wie wirken sich Stress und Hektik am Arbeitsplatz und im Alltag auf die Häufigkeit von Arbeits- und Wegeunfällen sowie auf die Entstehung von Berufskrankheiten aus ?

Alkohol am Arbeitsplatz; Nichtraucherschutzgesetz- passiv rauchen; Stress - Ursachen und die Folgen für Gesundheit und Leistungsfähigkeit; Spiel-, Internet-,sucht

Arbeitsrecht; Umgang mit Vorgesetzten

Umgang mit Maschinen

Drogen, Missbrauch am Arbeitsplatz

Lärmschutz / Hautschutz/ Gefahrstoffe

Arbeitsschutz beim Arbeiten Strom Arbeitsschutz beim Arbeiten giftigen Flüssigkeiten

Gehörschutz, Rauchen

sport

	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Stutz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
Wie wirken sich Stress und Hektik am Arbeitsplatz und im Alltag auf die Häufigkeit von Arbeits- und Wegeunfällen sowie auf die Entstehung von Berufskrankheiten aus ?						x		x										
Alkohol am Arbeitsplatz; Nichtraucherschutzgesetz- passiv rauchen; Stress - Ursachen und die Folgen für Gesundheit und Leistungsfähigkeit; Spiel-, Internet-,sucht				x		x			x					x				
Arbeitsrecht; Umgang mit Vorgesetzten																x		
Umgang mit Maschinen			x															
Drogen, Missbrauch am Arbeitsplatz				x														
Lärmschutz / Hautschutz/ Gefahrstoffe							x			x								
Arbeitsschutz beim Arbeiten Strom Arbeitsschutz beim Arbeiten giftigen Flüssigkeiten	x									x								
Gehörschutz, Rauchen				x			x											
sport								x										

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 5

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

keine
Mobbing Handy/Elektrosmog/Aufmerksamkeit Schnitt- Schleif- und Stichverletzungen (kleinere Wunden)
Umgang mit Maschinen Elektrounfälle Gefahren durch elektrischen Strom Gesunde Ernährung
Rauchen Peircing Mobbing
Immer wieder kommt es zu fn zum Thema `Heben von schweren Lasten`. Wie viel sollte eine junge Auszubildende im Einzelhandel am Tag heben?
PSA , Gefahrenstoffe
Arbeitsschutzthemen, die für Jugendliche und ihre Lehrausbildung zutreffend sind.
Elektrounfälle
Verantwortlichkeiten für Arbeitsschutz, eigener, Arbeitgeber Arbeitszeiten und Belastungen, Pausen und Nutzen

Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Stutz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
					x	x					x						
	x	x						x									
			x		x	x											
				x													
x																	
	x																
								x									

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 6

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Gewalt unter Schülern

Themenwechsel in den Jahren ist sehr sinnvoll.

Verkehrssicherheit Sicherheit im Haushalt

Es treten sehr viele Unfälle im Sportunterricht und auf dem Arbeitsweg - Schulweg auf. Eventuell ein Thema zu dieser Problematik!

Lärm, Raumluft, Umgang mit Werkzeugmaschinen, Stützen

ein themenwechsel wie in den vergangenen jahren ist gut

Einstieg ins Berufsleben

Freizeitverhalten im Umgang mit Drogen und Auofahren. Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen

Ernährung bei Jugendlichen (fit zum Schulanfang) Gesunde Lebensmittel, Essverhalten etc.

Keine speziellen Wünsche, Themen waren bisher gut ausgewählt und deckten insgesamt viele Themengebiete ab.

	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	x Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Stutz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
Gewalt unter Schülern																		
Themenwechsel in den Jahren ist sehr sinnvoll.																		
Verkehrssicherheit Sicherheit im Haushalt								x										
Es treten sehr viele Unfälle im Sportunterricht und auf dem Arbeitsweg - Schulweg auf. Eventuell ein Thema zu dieser Problematik!								x	x									
Lärm, Raumluft, Umgang mit Werkzeugmaschinen, Stützen			x				x											
ein themenwechsel wie in den vergangenen jahren ist gut																		
Einstieg ins Berufsleben	x																	
Freizeitverhalten im Umgang mit Drogen und Auofahren. Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	x			x				x										
Ernährung bei Jugendlichen (fit zum Schulanfang) Gesunde Lebensmittel, Essverhalten etc.									x									
Keine speziellen Wünsche, Themen waren bisher gut ausgewählt und deckten insgesamt viele Themengebiete ab.																		

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 7

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Umgang mit Gefahrstoffen Themen zum Umweltschutz

Infektionen (sexuell)

Gefahren beim (Schul-)Sport

Umgang mit der Informationstechnologie "Computer"

Auch wenn bestimmte Themen vor Jahren bearbeitet wurden, ist es gut Themen zu wiederholen da neue Schüler in der Schule sind! Stürze Bandschutz Heben von Lasten Augenschutz

Erste Hilfe

Mobbing

Aggressivität, Ammoklauf in der Schule-wie verhält man sich, Vermeide Sportverletzungen. Gesunde Ernährung. Kampfsaufen und Alkoholismus

	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Sturz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
Umgang mit Gefahrstoffen Themen zum Umweltschutz										x								
Infektionen (sexuell)							x											
Gefahren beim (Schul-)Sport									x									
Umgang mit der Informationstechnologie "Computer"													x					
Auch wenn bestimmte Themen vor Jahren bearbeitet wurden, ist es gut Themen zu wiederholen da neue Schüler in der Schule sind! Stürze Bandschutz Heben von Lasten Augenschutz					x		x								x		x	
Erste Hilfe																		x
Mobbing						x												
Aggressivität, Ammoklauf in der Schule-wie verhält man sich, Vermeide Sportverletzungen. Gesunde Ernährung. Kampfsaufen und Alkoholismus				x		x												

Frage 34

Themenwünsche für die Zukunft - Seite 8

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

- Führerschein, Fahrsicherheit - Stress und Mobbing im Schüleralltag - Gesunde Ernährung (wird zunehmend wichtiger) - Körperliche Fitness, Übergewicht - spezielle fachliche Themen wiederholen (Gefahrstoffe, Haut, Elektrizität)

- Spielsucht im Internet und deren Gefahren

bisher gute Themenauswahl durch die Leitung der Aktion

politischer / religiöser Extremismus Jugendgewalt - Jugendkriminalität

Selbstmord

Strom

Internetsucht, Magersucht, Konfliktmanagement

Lärm, Gefahrstoffe, Rauchen

Da wir Handwerker ausbilden ,sind solche Themen wie Lärmschutz, sicheres Arbeiten für unsere Schüler sehr relevant. Das Thema Drogen ist auch wichtig.

	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Sturz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
- Führerschein, Fahrsicherheit - Stress und Mobbing im Schüleralltag - Gesunde Ernährung (wird zunehmend wichtiger) - Körperliche Fitness, Übergewicht - spezielle fachliche Themen wiederholen (Gefahrstoffe, Haut, Elektrizität)		x				x	x	x	x	x								
- Spielsucht im Internet und deren Gefahren				x										x				
bisher gute Themenauswahl durch die Leitung der Aktion																		
politischer / religiöser Extremismus Jugendgewalt - Jugendkriminalität																		
Selbstmord																		
Strom		x																
Internetsucht, Magersucht, Konfliktmanagement																		
Lärm, Gefahrstoffe, Rauchen				x														
Da wir Handwerker ausbilden ,sind solche Themen wie Lärmschutz, sicheres Arbeiten für unsere Schüler sehr relevant. Das Thema Drogen ist auch wichtig.																		

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Ergonomie am Arbeitsplatz sinnvolle Pausengestaltung / Entspannungsübungen bei Büroberufen																					
Thema immer an Prüfungs- und Pflichtthemen anlagern, d.h. Arbeitsschutz usw. ist immer aktuell. Alle Materialien, die den Unterricht ergänzen bzw. abwechslungsreich machen sind willkommen. Zu kreativ muss es aber nicht sein, da Kapazität und Zeit	x																				
Jugend und Staat Verhalten im Straßenverkehr																					
Brandschutz																					
Aggressivität unter Jugendliche																					
Umgang mit Maschinen, sichere Lagerarbeiten, Umgang mit Konfliktsituationen (Gewalt in Schulen) Auto/Motorrad fahren, Elektrounfälle		x																			
wichtige themen können sich auch durchaus wiederholen. alle drei jahre hat ein kompletter wechsel der lehrlinge stattgefunden. man muss nicht mit macht jedes jahr etwas neues "erfinden". sie haben den überblick in welchem bereich handlungsbedarf be	x																				

Allgemein																					
Elektrischer Strom																					
Bedienung von Maschinen																					
Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)																					
Sitzen-Heben-Tragen																					
Gewalt, Mobbing, Stress																					
PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)																					
Wegeunfälle / Straßenverkehr																					
Fitness, Ernährung, Sport																					
Gefahrstoffe																					
Büro																					
Strahlenbelastung																					
Leitern und Tritte																					
Internet																					
Stutz- und Stolperunfälle																					
Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft																					
Brandschutz																					
Erste Hilfe																					

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

z.B. - Mobbing (verbale Gewalt), - Drogen legal oder illegal sind nach wie vor aktuell, da Jugend- liche damit sehr locker umgehen - Waffen am Arbeitsplatz
Infektionsschutz rückengerechtes Bewegen am Arbeitsplatz Stress
z. B. Wirbelsäulenerkrankungen vorbeugen; Welche Wege sind versichert? Aufgabe und Rolle von Sicherheitsbeauftragten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
Vordrucke zur Sicherheit in der Schule für Schüler und Lehrer z.B. Unfallschutz
Schwangerschaften im Azubialter Mobbing Schuldenfalle "Handy"
Umgang mit Gewalt Werte und Normen in der heutigen Zeit
Mobbing Konfliktbewältigung
Verkehrserziehung
Umgang mit Strom

	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Sturz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
z.B. - Mobbing (verbale Gewalt), - Drogen legal oder illegal sind nach wie vor aktuell, da Jugend- liche damit sehr locker umgehen - Waffen am Arbeitsplatz						x												
Infektionsschutz rückengerechtes Bewegen am Arbeitsplatz Stress					x	x	x											
z. B. Wirbelsäulenerkrankungen vorbeugen; Welche Wege sind versichert? Aufgabe und Rolle von Sicherheitsbeauftragten und Fachkräften für Arbeitssicherheit					x													
Vordrucke zur Sicherheit in der Schule für Schüler und Lehrer z.B. Unfallschutz	x																	
Schwangerschaften im Azubialter Mobbing Schuldenfalle "Handy"						x			x							x		
Umgang mit Gewalt Werte und Normen in der heutigen Zeit						x												
Mobbing Konfliktbewältigung						x												
Verkehrserziehung								x										
Umgang mit Strom	x																	

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest

Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen - "Ich werde Nichtraucher und liebe meine Umwelt" Gesundheitsgefährdung durch Ernährungsmängel - Fastfood vs Pausenbrot oder auch "süße Gesellschaft"

mehr zu Thema Arbeitsschutz, z. B. Gefahren beim Umgang mit gefährlichen Werkzeugen (Trennschleifer u. ä.), dort sind besonders die ersten Ausbildungsjahre häufiger unsicher und ängstlich

Thema Alkohol und Drogen sind weiterhin aktuell ! Arbeiten am Bildschirm - Gefahren und Risiken

Ergonomi am Arbeitsplatz Sicherheit im Straßenverkehr

1. PSA Anwendung 2. Stärkung des Gefahrenbewusstseins zur Unfallverhütung 3. Wiederholung des Themas "Rücken-Überlastungs-Problematik" 4. Praktische Hinweise zum kooperativen Umgang mit Arbeits- und Gesundheitsschutz auch in handwerklichen Berufen.

Thema	Allgemein	Elektrischer Strom	Bedienung von Maschinen	Sucht (Alkohol, Drogen, Nikotin, Spiel)	Sitzen-Heben-Tragen	Gewalt, Mobbing, Stress	PSA (Haut, Lärm, Augen, etc.)	Wegeunfälle / Straßenverkehr	Fitness, Ernährung, Sport	Gefahrstoffe	Büro	Strahlenbelastung	Leitern und Tritte	Internet	Sturz- und Stolperunfälle	Arbeitsrecht, Geld, Gesellschaft	Brandschutz	Erste Hilfe
Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen - "Ich werde Nichtraucher und liebe meine Umwelt" Gesundheitsgefährdung durch Ernährungsmängel - Fastfood vs Pausenbrot oder auch "süße Gesellschaft"			x					x										
mehr zu Thema Arbeitsschutz, z. B. Gefahren beim Umgang mit gefährlichen Werkzeugen (Trennschleifer u. ä.), dort sind besonders die ersten Ausbildungsjahre häufiger unsicher und ängstlich		x																
Thema Alkohol und Drogen sind weiterhin aktuell ! Arbeiten am Bildschirm - Gefahren und Risiken			x	x														
Ergonomi am Arbeitsplatz Sicherheit im Straßenverkehr					x			x										
1. PSA Anwendung 2. Stärkung des Gefahrenbewusstseins zur Unfallverhütung 3. Wiederholung des Themas "Rücken-Überlastungs-Problematik" 4. Praktische Hinweise zum kooperativen Umgang mit Arbeits- und Gesundheitsschutz auch in handwerklichen Berufen.	x				x		x											
	11	11	7	15	9	21	14	12	14	8	3	2	2	5	2	4	2	1

Frage 34

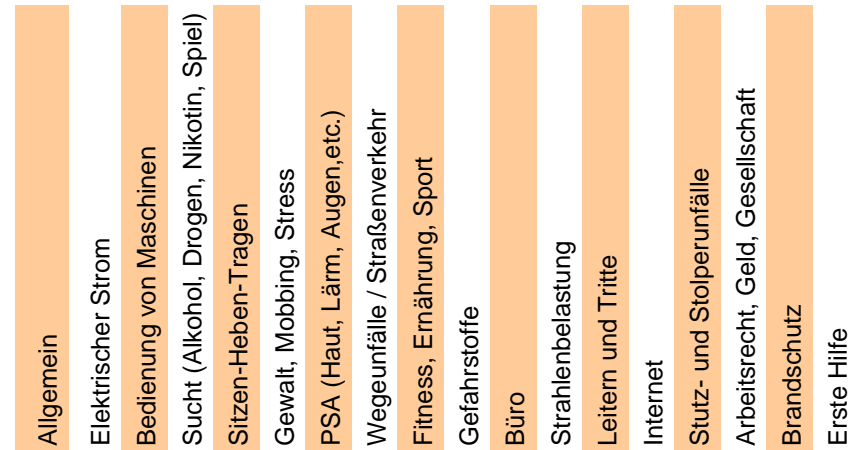
Themenwünsche für die Zukunft - Seite 12

Folgende Themen wurden von den Lehrern als Freitexteingabe genannt:

LV Mitte

LV Nordost

LV Nordwest



Themenwünsche nach Häufigkeit

